

# Staatsoper Hamburg

## Pressemitteilung

### **Hamburger Premiere von *Salome* wird bei ARTE Concert sowie auf NDR Kultur live im Radio übertragen**

Hamburg, den 20. Oktober 2023. **Die Oper *Salome* von Richard Strauss ist ab 29. Oktober 2023 als Neuproduktion der Staatsoper Hamburg zu sehen. ARTE überträgt die Premiere von *Salome* zum Auftakt seiner digitalen europäischen Opernspielzeit Saison ARTE Opera live im Netz auf [ARTE Concert](#). NDR Kultur überträgt die Premiere ebenfalls live ab 18.00 Uhr im Radio.**

Die musikalische Leitung der neuesten Hamburger Opernproduktion hat der Hamburgische Generalmusikdirektor **Kent Nagano**. Regie führt **Dmitri Tcherniakov**, der soeben in der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift *Opernwelt* zum „Regisseur des Jahres“ ernannt wurde. Die Titelrolle der *Salome* gestaltet mit **Asmik Grigorian** eine der großen Sopranistinnen unserer Zeit - sie wurde erst vor wenigen Wochen mit dem Opus Klassik als „Sängerin des Jahres“ gekürt. Als Jochanaan gibt **Kyle Ketelsen** sein lang erwartetes Rollendebüt. Als Herodes ist **John Daszak** und als Herodias **Violeta Urmana** zu erleben.

„Dmitri Tcherniakov gehört zu den wichtigsten Opernregisseuren unserer Zeit. Mit *Salome* setzt er seine Serie mit Inszenierungen von Werken Richard Strauss' an der Staatsoper Hamburg fort. Asmik Grigorian steht dabei an der Spitze eines herausragenden Solisten-Ensembles. So wird diese Produktion auch musikalisch eine Sternstunde für unser Haus. Besonders freue ich mich deshalb, dass wir mit *Salome* die Saison ARTE Opera bei ARTE Concert eröffnen dürfen. Unser Partner NDR Kultur ermöglicht den Opern- und Musikliebhabern in Norddeutschland, die Premiere am 29. Oktober live aus der Staatsoper Hamburg zu erleben, während das Kulturangebot von ARTE europäische Kultur in ihrer Vielfältigkeit einem breiteren Publikum zugänglich macht“, so Staatsopernintendant **Georges Delnon**.

„Seit 2018 bietet ARTE in Partnerschaft mit renommierten europäischen Opernhäusern und -festivals die eigens kuratierte digitale Opernspielzeit „Saison ARTE Opera“ an. Die Staatsoper Hamburg ist von Anbeginn ein fester Partner des Netzwerks. Wir freuen uns

mit dieser hochkarätig besetzten Inszenierung der „Salome“ die Partnerschaft fortsetzen und durch die Untertitelung in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch einem Großteil der EuropäerInnen in ihrer jeweiligen Muttersprache anbieten zu können", so **Ingrid Libercier**, Programmdirektorin ARTE.

Richard Strauss  
**Salome**

Musikalische Leitung: **Kent Nagano**  
Inszenierung und Bühnenbild: **Dmitri Tcherniakov**  
Kostüme: **Elena Zaytseva**  
Licht: **Gleb Filshtinsky**  
Dramaturgie: **Tatiana Werestchagina**

Mit: Herodes **John Daszak**, Herodias **Violeta Urmana**, Salome **Asmik Grigorian**, Jochanaan **Kyle Ketelsen** (Rollendebüt), Page **Jana Kurucová**, Narraboth **Oleksiy Palchykov**, 1. Jude **James Kryshak**, 2. Jude **Florian Panzieri**, 3. Jude **Daniel Kluge**, 4. Jude **Andrew Dickinson**, 5. Jude **Hubert Kowalczyk**, 1. Nazarener **Alexander Roslavets**, 2. Nazarener **Nicholas Mogg**, 1. Soldat **David Minseok Kang**, 2. Soldat **Karl Huml**, **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

*In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln*  
*Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper*

Unter dem Antlitz des wandernden Mondes streiten Geist und Leib in all ihrer Größe und Erbärmlichkeit, bis das Blut zweier Körper fließt. Strauss bleibt nah an der Wild'schen Nachschöpfung des biblischen Stoffes, die Salome vom Werkzeug ihrer Mutter zur Autonomie führt. Sie ist es, die in ihrem unerfüllten Verlangen nach dem befreiend Andersartigen, dem Körper des Propheten Jochanaan, auf Rache sinnt und seinen Kopf verlangt – ein Preis, den die männerdominierte Gesellschaft um Herodes für ihren Tanz zu zahlen bereit ist. Nun, da Salome seinen abgetrennten Kopf in Händen hält, kann sie Jochanaan küssen, ihn, wenn nicht lebendig, so doch tot besitzen. Wie unter einem Brennglas gießt Strauss die dämonische Dramaturgie Oscar Wildes gleich einer Eruption der Psyche in Töne und begleitet seine Protagonistin von ihrem gescheiterten Ausbruch aus der Dekadenz ihres Daseins in den Tod.

**Premiere am 29. Oktober 2023 um 18.00 Uhr**  
**Weitere Vorstellungen am 1., 4., 8. und 15. November 2023 jeweils um 19.30 Uhr sowie am 12. November um 17.00 Uhr, Großes Haus**

**Übertragungen auf ARTE:**  
**am 29. Oktober 2023, 18.00 Uhr live im Netz auf [arte.tv/salome](https://arte.tv/salome)**  
**Die Übertragung im Netz steht mit Untertiteln in sechs Sprachen zur Verfügung und wird auch nach Ausstrahlung 180 Tage als Replay weltweit abrufbar sein.**

**Übertragungen auf NDR Kultur:**  
**am 29. Oktober 2023, 18.00 Uhr live im Radio**

Fotomaterial steht Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.  
Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH

Pressekontakt ARTE:  
Irina Lehnert  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[irina.lehnert@arte.tv](mailto:irina.lehnert@arte.tv)  
Tel.: +33 (0)3 90 14 21 51